



Tipps und Tricks zum Thema...

Medien- konsum

TV, Tablets und Handys sind keine Babysitter!

Medienkonsum

TV, Tablets und Handys sind keine Babysitter! Medienkonsum fördert die Spiel- und Sprachentwicklung von kleinen Kindern nicht. Zuviel Fernsehen schadet Ihrem Kind. Das Gehirn eines Kleinkindes ist durch die schnellen Fernsehbilder überfordert. Dadurch ermüdet das Kind schneller, wird passiv und kann weniger gut lernen.

Das können Sie tun:

- Fernseher und Tablets gehören nicht ins Kinderzimmer.
- Lassen Sie Ihr Baby und Kleinkind überhaupt nicht fernsehen oder am Tablet und Handy spielen. Kindergartenkinder sollten höchstens eine halbe Stunde, Schulkinder eine Stunde täglich vor dem Bildschirm sitzen.
- Der Medienkonsum muss inhaltlich und mengenmässig auf das Alter des Kindes abgestimmt sein.
- Lassen Sie den Fernseher nicht einfach den ganzen Tag laufen.
- Lassen Sie sich nicht ständig von Ihrem Handy ablenken.
- Surfen Sie nicht im Beisein Ihres Kindes im Internet.
- Schenken Sie sich eine Medienpause, wenn Sie mit ihrem Kind unterwegs sind.
- Beschäftigen und beruhigen Sie Ihr Kind nicht mit Bildschirm-Medien.

Übrigens:

Kinder brauchen für eine gesunde Entwicklung Ihre ungeteilte Aufmerksamkeit, Blickkontakt, eigene Sinneserfahrungen und viele Bewegungsmöglichkeiten an der frischen Luft.

Früherziehungsdienst des Kantons Bern FED

Geschäftsstelle, Frankenstrasse 1, 3018 Bern

Telefon 031 869 18 78, info@fed-be.ch, www.fed-be.ch